



SEA®

Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 804888

CE

Italiano

English

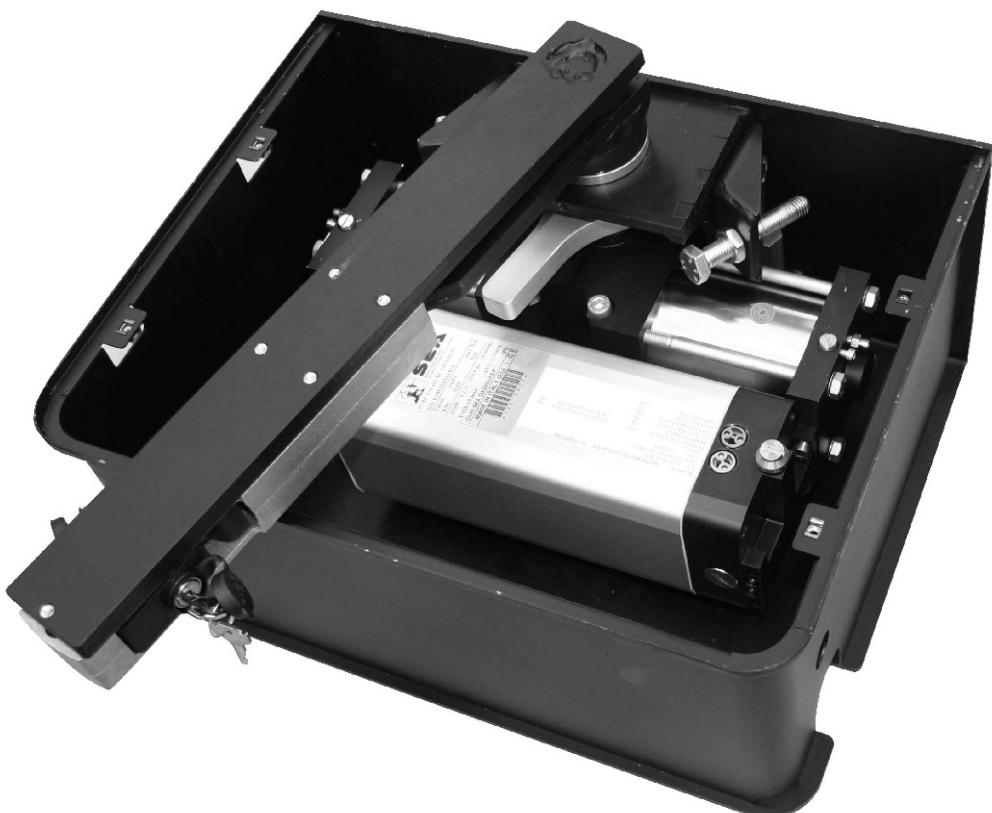
Français

Español

Deutsch

COMPACT 400/800

Operatore oleodinamico interrato
Underground hydraulic operator
Opérateur hydraulique enterré
Actuador oleodinámico enterrado
Hydraulischer Unterflurantrieb



SEA S.p.A.
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

www.seateam.com

seacom@seateam.com



Der **Compact 400/800** Antrieb setzt sich aus einer hydraulischen Steuerung und einer hydraulischen Winde zusammen, die sich in einem **selbsttragenden, kataphoresebehandelten Gehäuse** befinden.

Die **hydraulische Steuerungseinheit** besteht aus einem E-Motor, einer Pumpe und einem Verteiler, die sich in einem als Öltank dienenden Gehäuse befinden.

Der Antrieb ist zudem mit einer **hydraulischen Verzögerung** ausgestattet, die während der beiden Anhaltephasen des Flügels einstellbar ist (nur Ausführung mit Verzögerung).

Der Drehmotor besteht aus einem doppelten Kolben, der mit der Zahnstange verbunden ist, die mit dem Zahnrad der Mitnahmewelle des Flügels ineinander greift.

Für Flügeltore deren **Breite unter 2 Meter** liegt, sollten Antriebe mit hydraulischer Blockierung eingesetzt werden, die einen sicheren Halt des Tores in Schließung gewährleisten. Für breitere Flügel sollten Antriebe ohne hydraulische Blockierung zusammen mit einem Elektroschloss montiert werden, da somit ein sicherer Halt des Tores in Schließung gewährleistet wird.

Für Antriebe mit hydraulischer Verzögerung ist diese nur während der letzten 15° der Umdrehung aktiv.

Bei Stromausfall ist das System mit einer Entriegelung ausgestattet, die die manuelle Öffnung des Flügels ermöglicht.

NOMENKLATUR HAUPTBESTANDTEILE

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 Schraube zur Bremseinstellung (wo vorgesehen) | 5 Stöpsel Ölnachfüllung |
| 2 Notentriegelung (nur Befugte) | 6 Öffnung für Wasserabfluss |
| 3 By-Pass Einstellung | 7 Ölstandanzeige |
| 4 Ausgang elektrische Kabel | 8 Schraube für Entleerung |
| | 9 Schmierer |
| | 10 Kurbel |

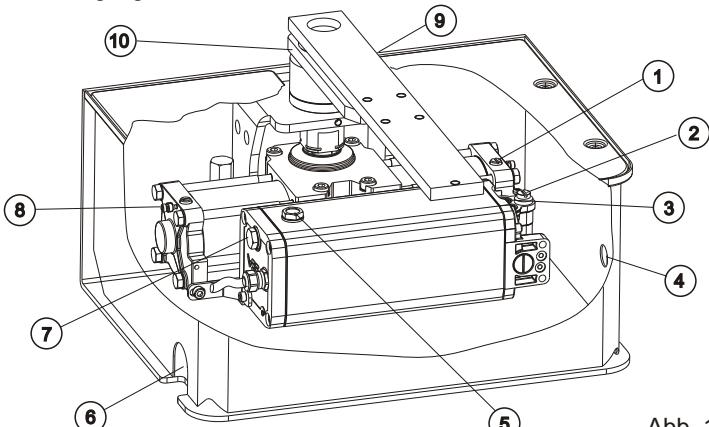


Abb. 1

TECHNISCHE DATEN	Compact 400	Compact 800
Speisung	230V~ (±5%) 50/60 Hz	
Kraft	220 W	
Stromverbrauch	1,1 A	
Motordrehgeschwindigkeit	1400 rpm	
Zyklen/Stunde (Bei einer Temperatur von 20°C)	45	
Max. Betriebsdruck	50 bar	
Betriebstemperatur	-20°C +55°C	
Thermoschutz	130°C	
Max. Drehmoment	56 da N	
Starter Kondensator	12,5μF	
Gewicht	13 kg	13,8 kg
Schutzgrad	IP 67	
Max. Torgewicht	400 kg	800 kg
Bremseinstellung	Auf Steuerung oder auf Antrieb*	

* Bei Antrieben mit hydraulischer Verzögerung

Hinweis: Die Nutzungs frequenz ist nur für die erste Stunde bei 20°C Außentemperatur gültig.

MONTAGE UND VERLEGUNGSANLEITUNG

TECHNISCHE DATEN	Compact 800 (24V)
Speisung	230V~ (±5%) 50/60 Hz
Motorspeisung	24V
Kraft	40 W
Stromverbrauch	2,0 A
Motordrehgeschwindigkeit	1400 rpm
Zyklen/Stunde (Bei einer Temperatur von 20°C)	15
Max. Betriebsdruck	50 bar
Betriebstemperatur	-20°C +55°C
Thermoschutz	130°C
Max. Drehmoment	56 da N
Gewicht	13,8 kg
Schutzgrad	IP 67
Max. Torgewicht	800 kg
Bremseinstellung	Auf Steuerung

Hinweis: Die Nutzungs frequenz ist nur für die erste Stunde bei 20°C Außentemperatur gültig.

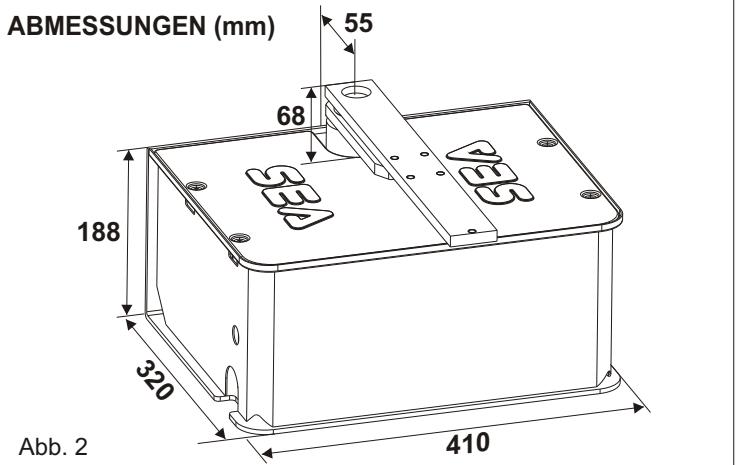
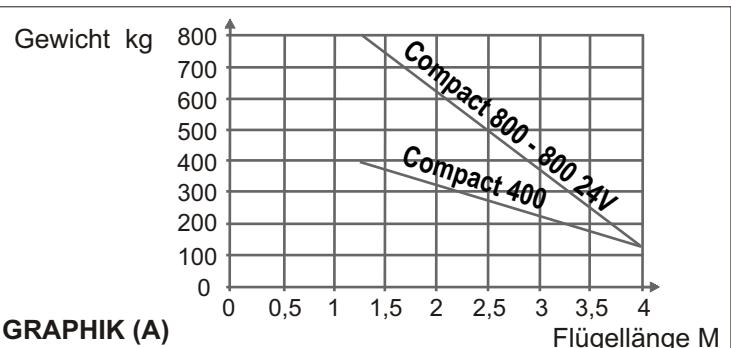
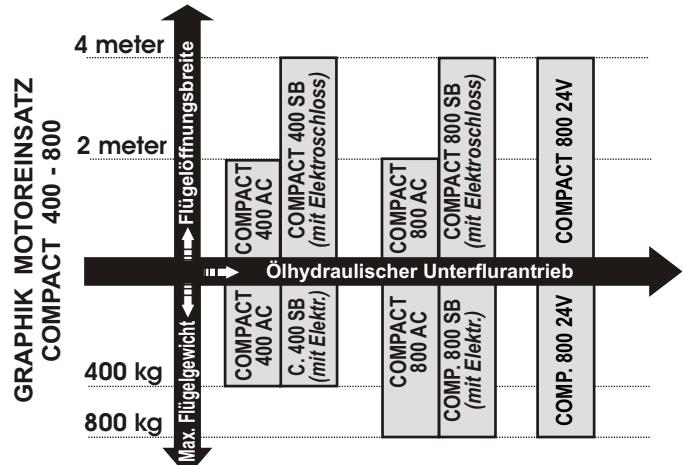


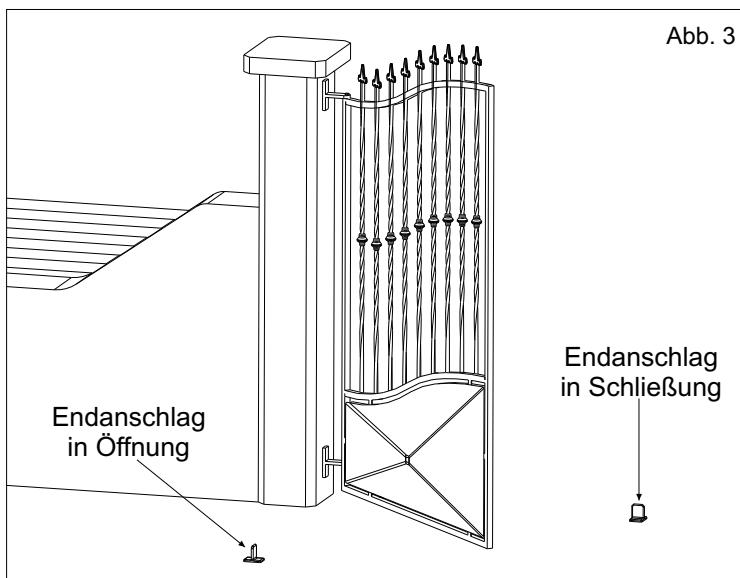
Abb. 2



1. TOR-VORBEREITUNG

Das Gittertor dahingehend überprüfen, dass es für die automatisierte Anlage COMPACT geeignet ist.
Sich vergewissern, dass

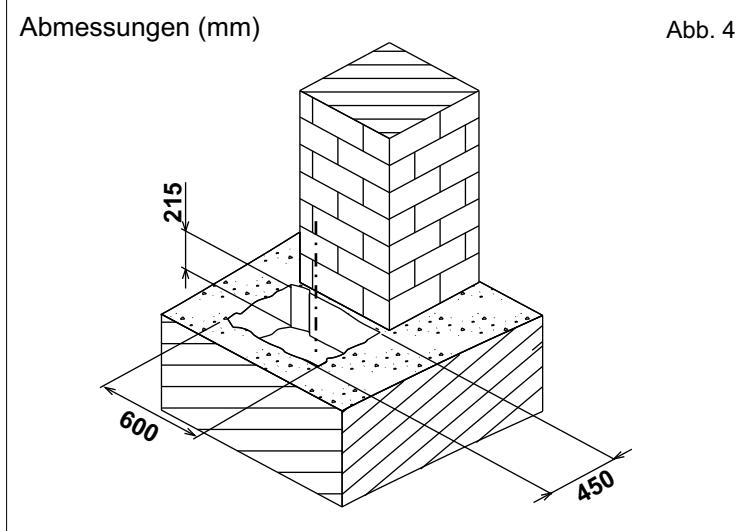
- A. die festen und beweglichen Bestandteile des Tores eine resistente und möglichst unverformbare Struktur haben;
- B. das Gewicht des jeweiligen Torflügels maximal 400 kg beträgt (**Compact 400**), 800 kg (**Compact 800 - 800 24V**), siehe c.
- C. dass die Scharniere und die gesamte Struktur der Anlage ordentlich funktionieren und der Torlauf frei von Hindernissen oder hemmenden Einwirkungen beeinflusst wird;
- D. zum Einbau des Antriebs lediglich ein Scharnier ausreicht. Überflüssige Scharniere entfernen (untere und mittlere, falls vorhanden);
- E. mechanische Anschläge am Ende des Laufs auf dem Boden in Öffnung und in Schließung montiert werden, da keine Endschalter im Antrieb vorgesehen sind (Abb. 3).



2. INSTALLIERUNG DES TRAGENDEN GEHÄUSES

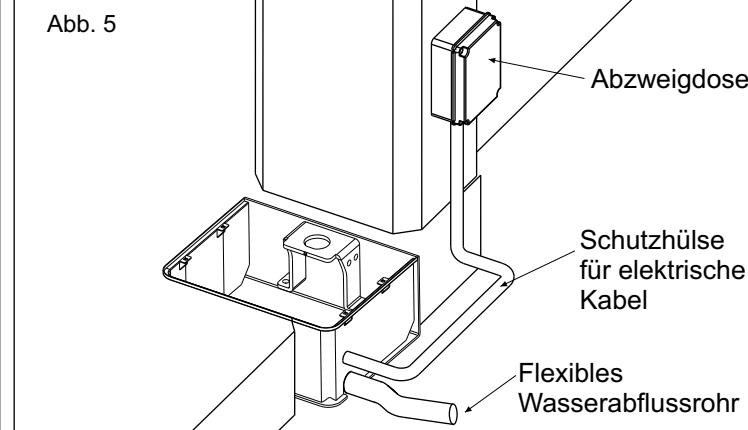
2.1. Die Grube, in die das Gehäuse eingesetzt wird, muss mit den in Abb. 4 angegebenen Maße ausgerichtet werden.

Für eine korrekte Positionierung muss der Mindestabstand zwischen Rotationsachse und Pfeiler von 55 mm unbedingt eingehalten werden.

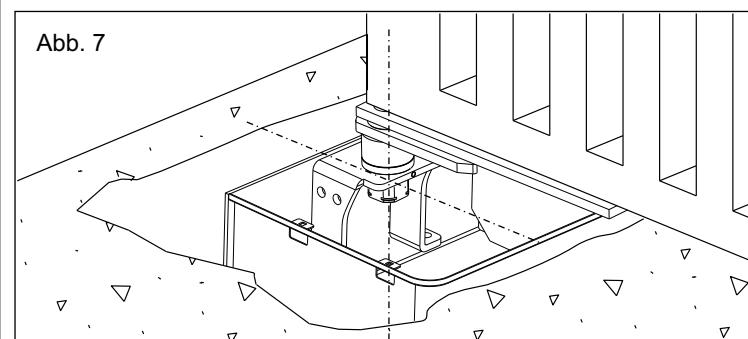
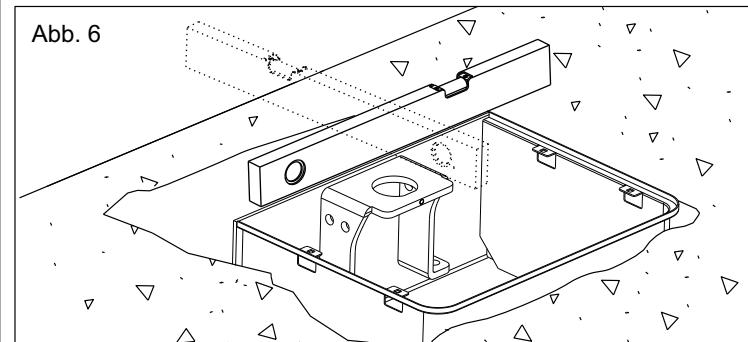


2.2. In der Grube muss folgendes vorgesehen werden:

- **Regenwasserabfluss;**
- ein Wasserabflussrohr aus flexilem Plastik mit einem Durchmesser von mindestens 40 mm, muss in die dafür vorgesehene Öffnung auf dem Gehäuse vor dessen Einbetonierung eingeführt werden (Abb. 5) und **muss bis zum Abfluss der Kanalisation gebracht werden;**
- Eine Schutzhülse für die elektrischen Kabel mit 20 mm Mindestdurchmesser vorsehen und in die Nähe der Abzweigdose bringen (Abb. 5).



2.3. Vor dem Einzementieren des Gehäuses, mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass es genau horizontal zum Boden (Abb.6) und senkrecht zur Achse des Tores steht (Abb.7). Sicherstellen, dass das obere Torscharnier mit der Achse der Gehäusewelle zusammentrifft.



2.4. Die Buchse in das Gehäuse einsetzen und mit der dafür vorgesehenen Schraube befestigen (Abb.8).

2.5. Alle Teile wie in Abb. 8 montieren.

N.B.: Während ihrer Montage alle Teile mit dem mitgelieferten wasserabweisenden Fett einschmieren.

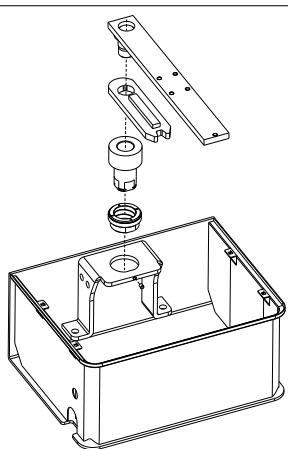


Abb. 8

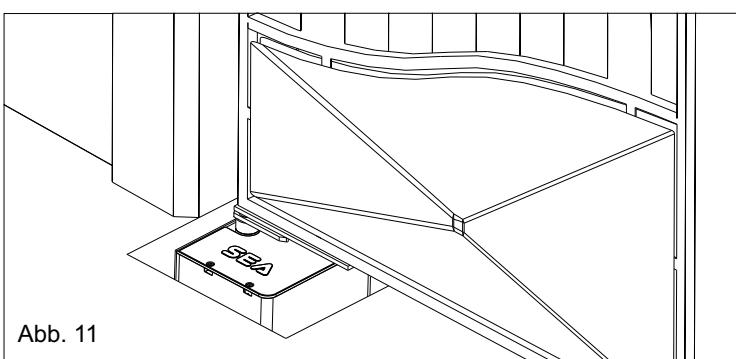


Abb. 11

3. MONTAGE DES FLÜGELS

Vor Installierung des Tores sich vergewissern, dass der Zement in der Grube bereits erhärtet ist.

3.1. Den Torflügel auf den Flügelsatz positionieren und dabei die Rotationsachse des Flügelscharniers (Abb. 9) respektieren;

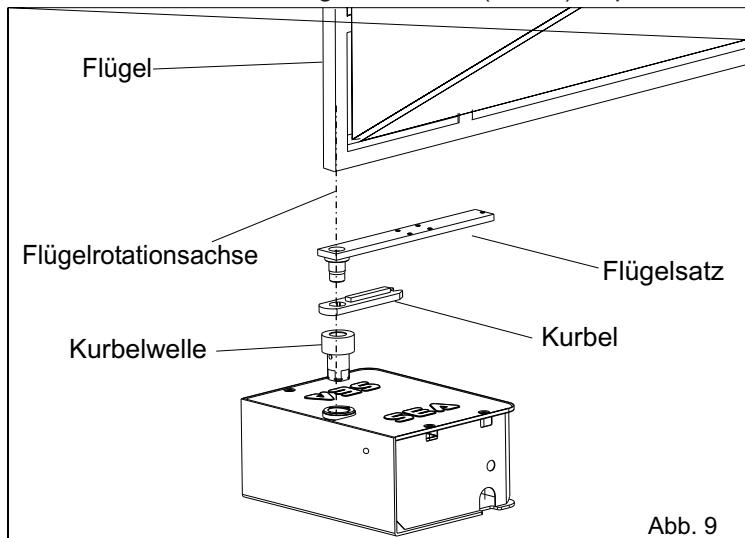


Abb. 9

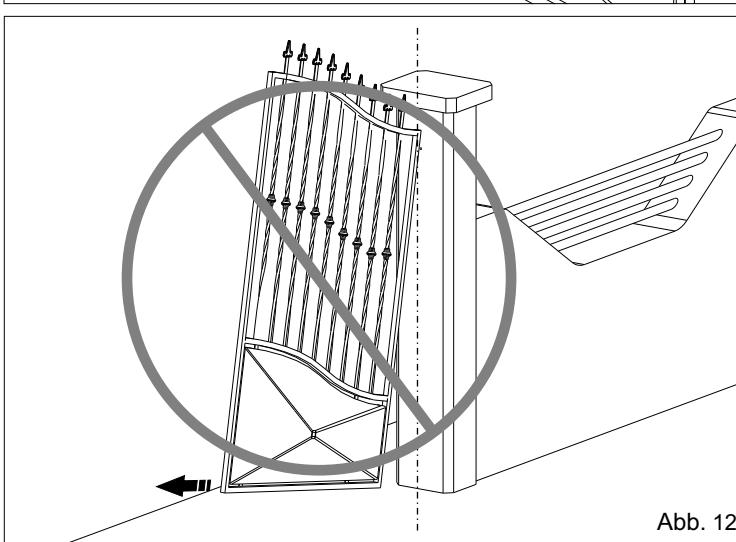


Abb. 12

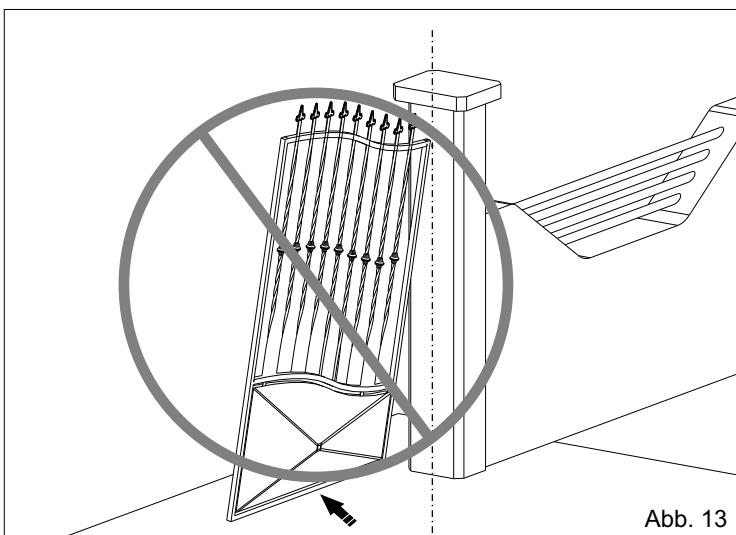
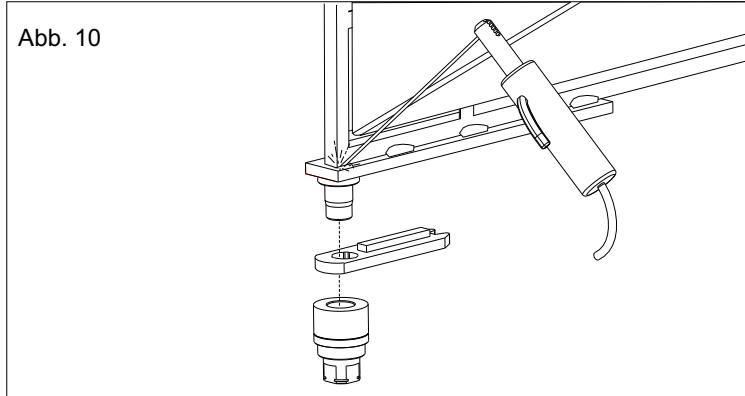


Abb. 13

3.2. Den Flügelsatz an den Torflügel vorsichtig anschweißen, eine 3-4 cm lange Teilstrecken Befestigung längs der Kontaktfläche herstellen und darauf achten, dass keine Schweißung in der Nähe der geschnittenen Bohrungen ausgeführt wird, außerdem das Lot mit der Rotationsachse respektieren (Abb.10).

Abb. 10



3.3. Darauf achten, dass die Flügel nicht außerhalb der Achsen (Abb. 12 und 13) positioniert werden, und so vorgehen dass die Welle mit der Rotationsachse des Scharniers übereinstimmt und berücksichtigen, dass der Mindestabstand von der Säule 55 mm ist (Abb. 14).

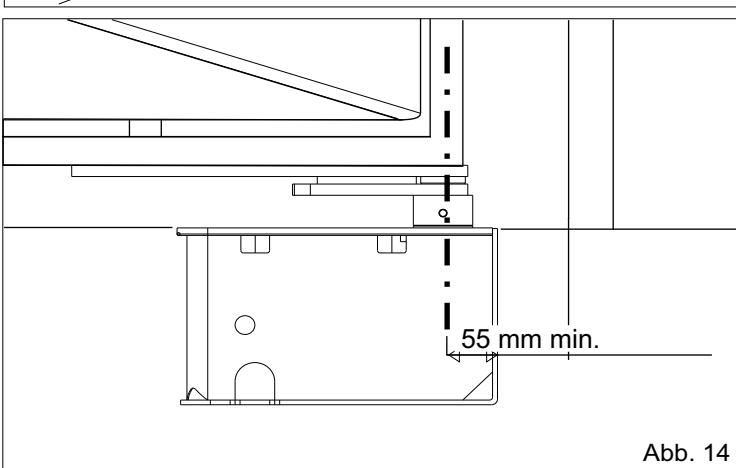


Abb. 14



4. INSTALLIERUNG DES ANTRIEBS

4.1. Den Antrieb manuell in das tragende Gehäuse einsetzen (Abb. 15), die Keilwelle des Antriebs in die Keilbuchse des Gehäuses einführen und den Antrieb mit den dafür vorgesehenen Schrauben wie in Abb. 17 befestigen.

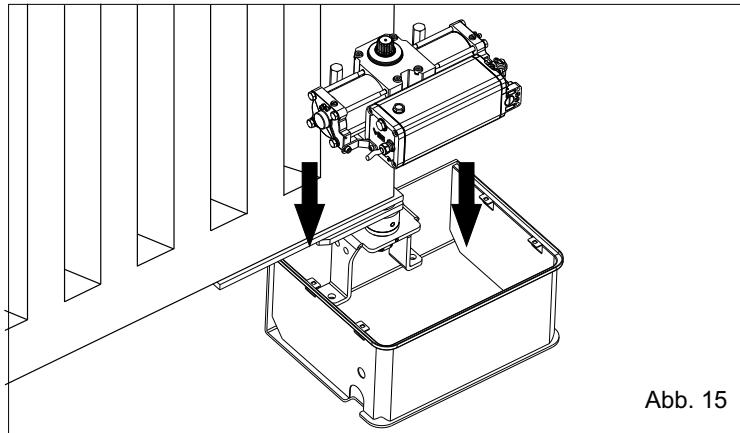


Abb. 15

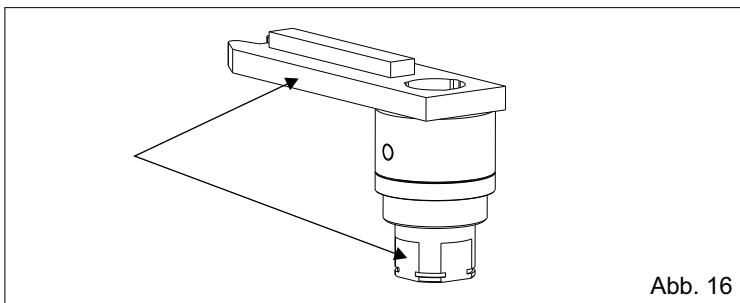


Abb. 16

N.B: Es wird empfohlen, die Kurbel mit der Kurbelwelle erst dann zusammen zu schweißen, nachdem auch der Compact Antrieb installiert wurde, um den verfügbaren Lauf und den Punkt des gewünschten Verzögerungsbegins voll zu nutzen (Ausführung mit hydraulischer Verzögerung).

Vor der Schweißung darauf achten, dass sich eine der Ebenen der Kurbelwelle mit einer Seite der Kurbel überschneidet (siehe Abb. 16 und 17), um den größten Winkel mit dem mechanischen Stopps Kit zu garantieren.

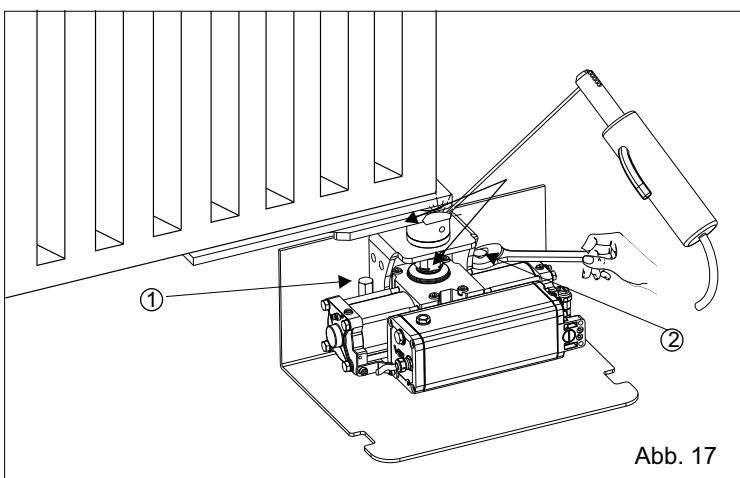


Abb. 17

N.B: Wird der Compact Antrieb nicht sofort, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt installiert, empfiehlt es sich, die Kurbelwelle und die Kurbel erst während der Installation zusammen zu schweißen.

4.2. Elektrische Verbindung mit der Steuereinheit durchführen, wobei die Anweisungen der entsprechenden Anleitung zu befolgen sind.

Nachdem die o.g. Installierungsarbeiten des Gehäuses, des Tores und des Antriebs durchgeführt wurden einige Male das Tor manuell bewegen, um sicherzustellen, dass sein Bewegungsablauf reibungslos und einheitlich ist.

Achtung: Um diesen letzten Vorgang durchführen zu können, muss der Antrieb wie im folgenden Paragraph beschrieben, entriegelt werden.

5. MOTORENTRIEGELUNGSSYSTEM

5.1. Zum Entriegeln wie folgt vorgehen:

- Mit dem Schraubenzieher die Entriegelungsschraube um ca. 180° gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 18).

5.2. Zum Verriegeln wie folgt vorgehen:

- Mit dem Schraubenzieher die Entriegelungsschraube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

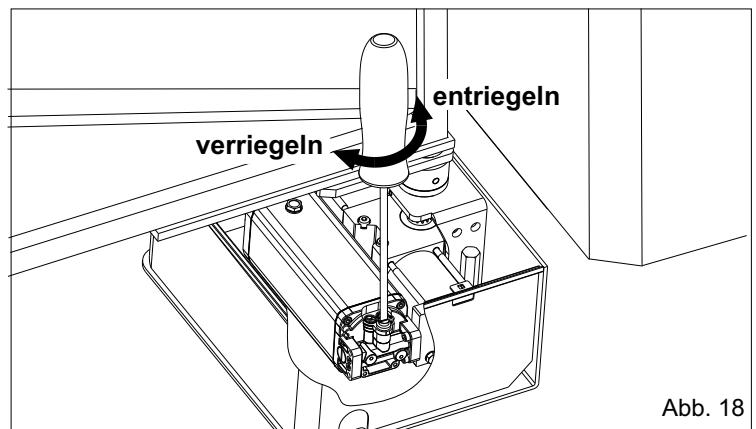


Abb. 18

6. MONTAGE DER ENTRIEGELUNG

Für den COMPACT sind zwei Entriegelungsarten vorgesehen: ENTRIEGELUNG (mit personalisiertem Schlüssel) und ENTRIEGELUNG PLUS (mit DIN Schlüssel)

ENTRIEGELUNG

6.1. Den Aufhängestift (A) gut schmieren und das Entriegelungssystem unter den Flügelsatz mit Hilfe der 4 mitgelieferten Schrauben (Abb. 19) montieren.

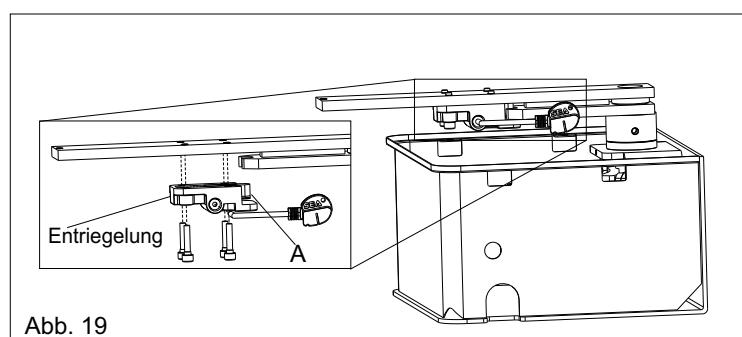


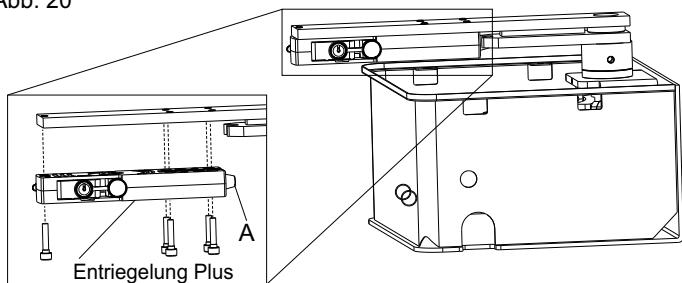
Abb. 19

ENTRIEGELUNG PLUS

6.2. Den Aufhängestift (A) gut schmieren und das Entriegelungssystem unter den Flügelsatz mit Hilfe der 5 mitgelieferten Schrauben (Abb. 20) montieren.

**SEA®**Sistemi Elettronici
di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 804688**CE****DEUTSCH**

Abb. 20



Elektrische Verbindung mit der Steuereinheit durchführen, wobei die Anweisungen der entsprechenden Anleitung zu befolgen sind.

7. EINSTELLBARE MECHANISCHE STOPPS

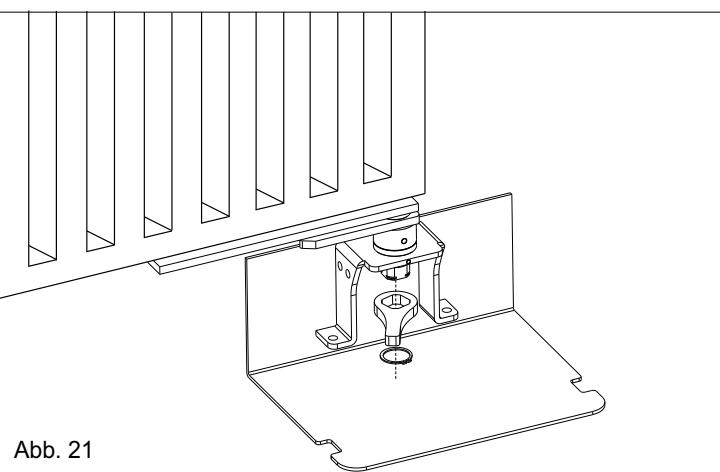


Abb. 21

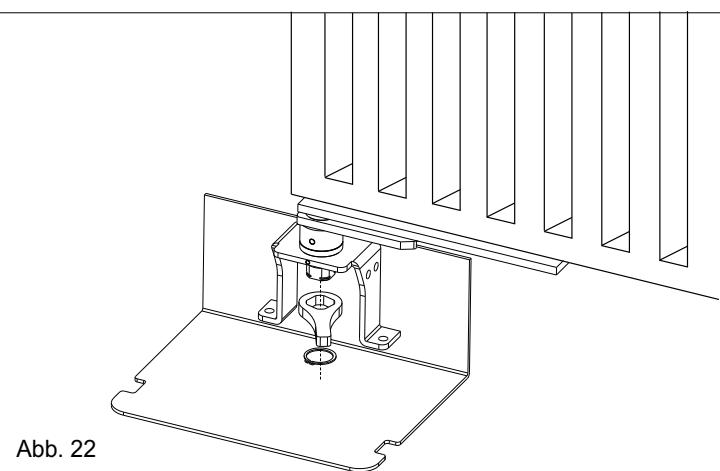


Abb. 22

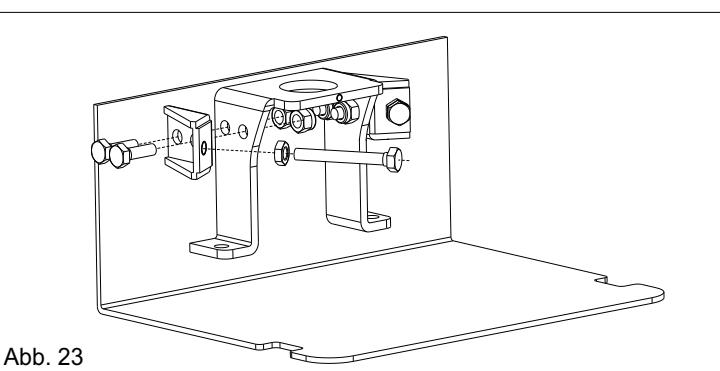


Abb. 23

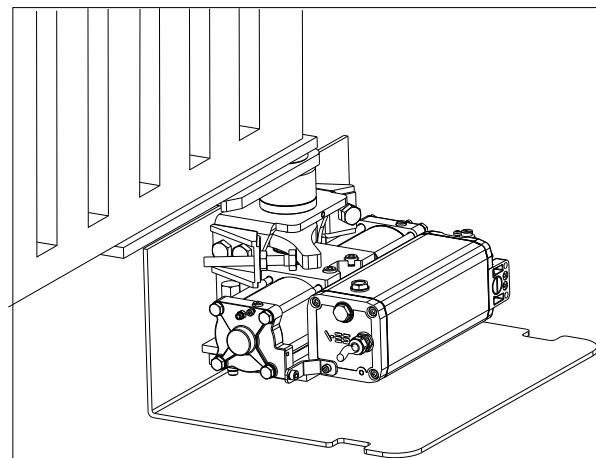
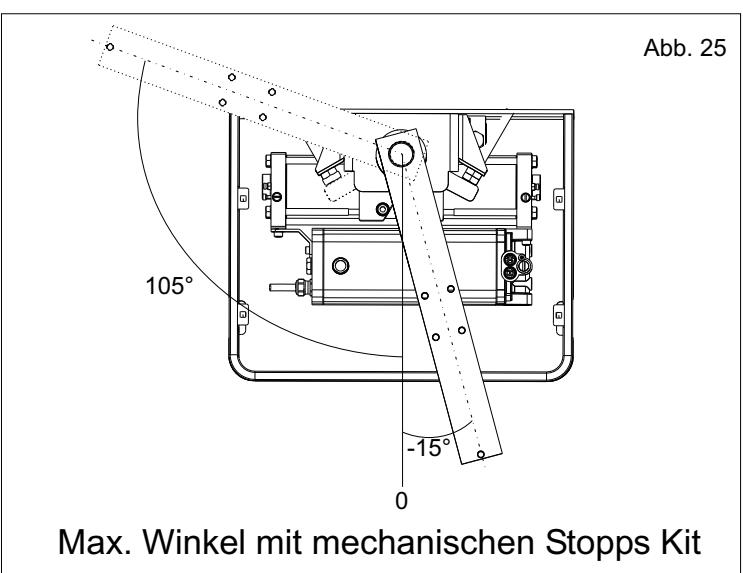
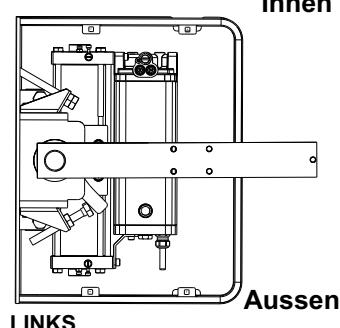


Abb. 24



Max. Winkel mit mechanischen Stopps Kit

Abb. 26



LINKS

Innen

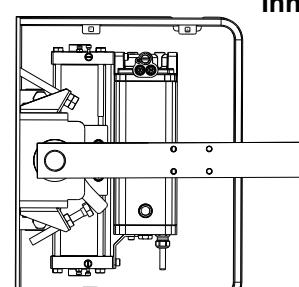


Abb. 27

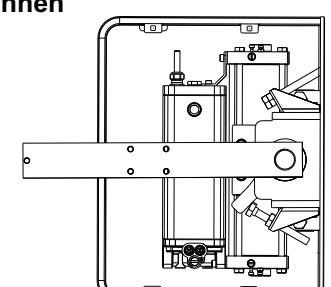


Abb. 27

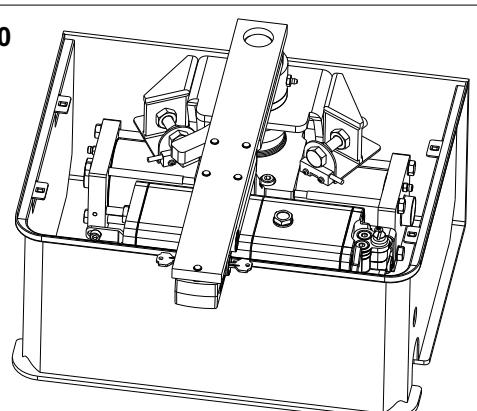
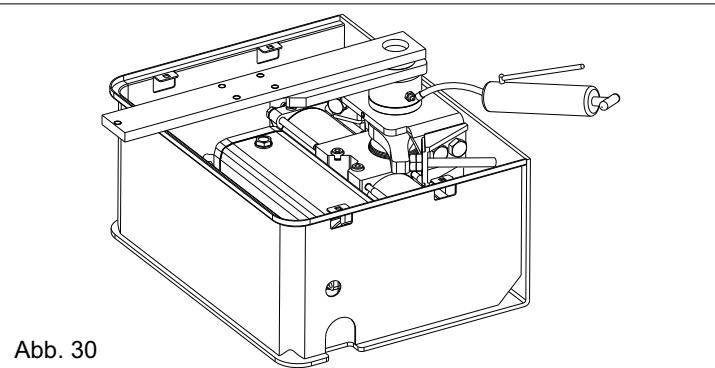
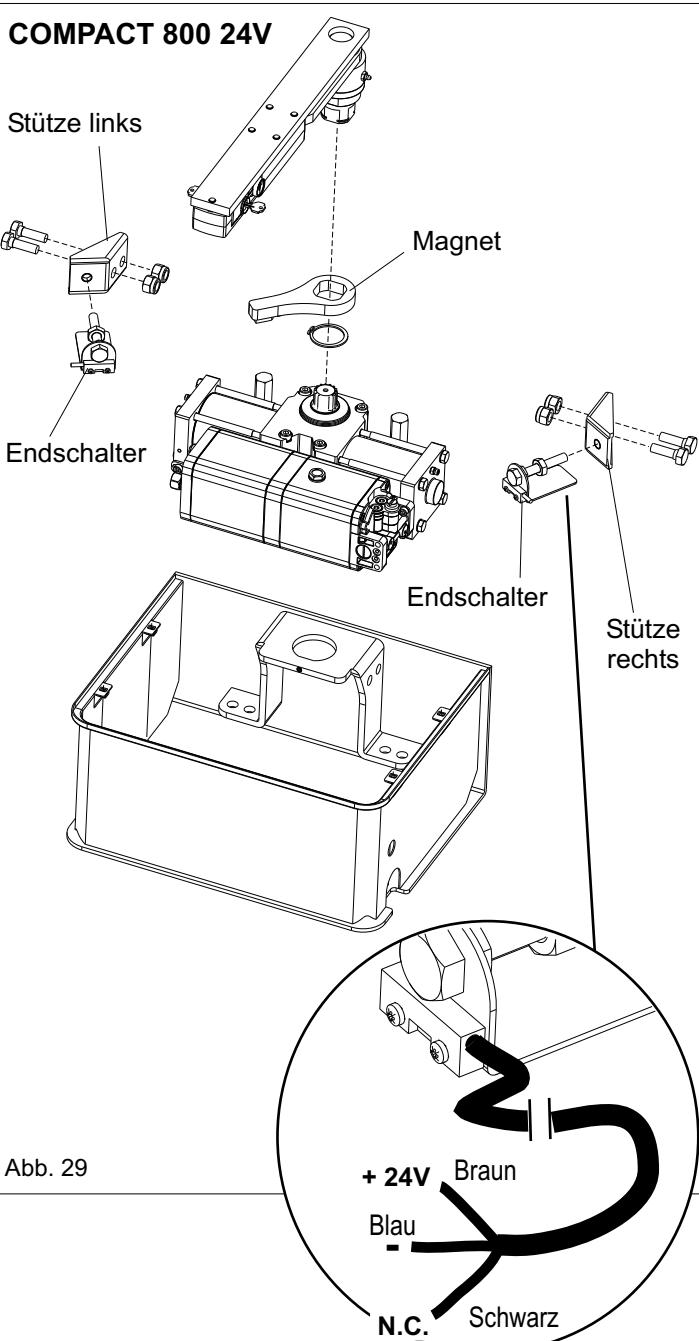
**COMPACT 800
24V**

Abb. 28



COMPACT 800 24V



Wenn die Installierung in Betrieb gesetzt wird, muss der Behälter unbedingt, wie in Abb. 30, solange eingefettet werden bis das Fett herausläuft. (Benutzen FettDIN 51502 KP 2 N-20 - K2K-20).

67410850

8. EINSTELLUNG SCHUBKRAFT

Die Schubkraft oder Kraft zum Schutz gegen Quetschungen muss manuell oder besser noch mit einem Dynamometer und in beiden Drehrichtungen festgestellt werden.

Um die Kraft zu steigern By-pass Ventile mit einem speziellen Schlüssel (in Händen des autorisierten Installateurs) im Uhrzeigersinn drehen. Um die Kraft zu mindern By-pass Ventile gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb.31)

NUR 230V VERSION

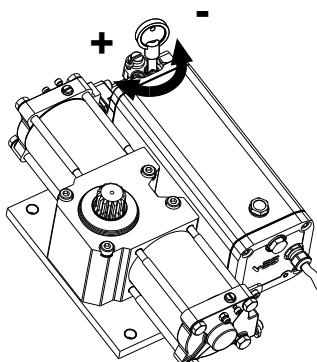


Abb. 31

Zu beachten ist, dass lediglich die Kraft und nicht die Geschwindigkeit des Torflügels eingestellt wird.

Achtung: Die maximale Einstellung ist 15Kgf wie nach Regelung UNI EN 12453.

Zuletzt wird die Dauer des Betriebszyklus eingestellt, welche 2-4 s. über die Dauer eines vollständigen Vorgangs liegen muss.(diese letzte Einstellung muss auf der elektronischen Steuerung durchgeführt werden).

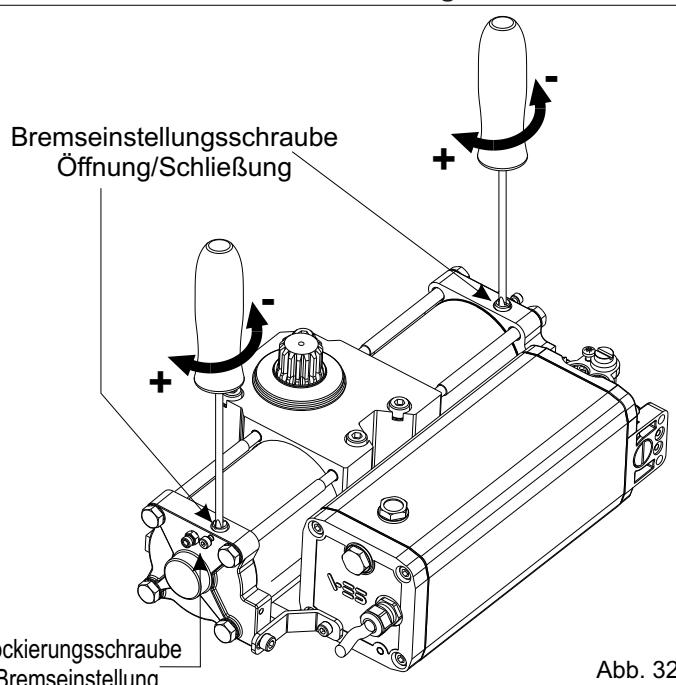
9. BREMSEINSTELLUNG (wo vorgesehen)

9.1. Es ist möglich die Verzögerung des Flügels in Öffnung und in Schließung mit Hilfe der dafür vorgesehen Schraube zu regulieren (Abb.32).

9.2. Um die Verzögerung zu regulieren wie folgt vorgehen:

- die Blockierungsschraube der Bremseinstellung lockern
 - die Einstellungsschraube im Uhrzeigersinn drehen, um eine stärkere Bremsung und somit eine Geschwindigkeitsreduzierung zu bewirken;
 - Die Einstellungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um eine schwächere Bremsung und somit eine höhere Geschwindigkeit zu bewirken;
- Am Ende der Einstellung die Blockierungsschraube der Bremseinstellung wieder befestigen.

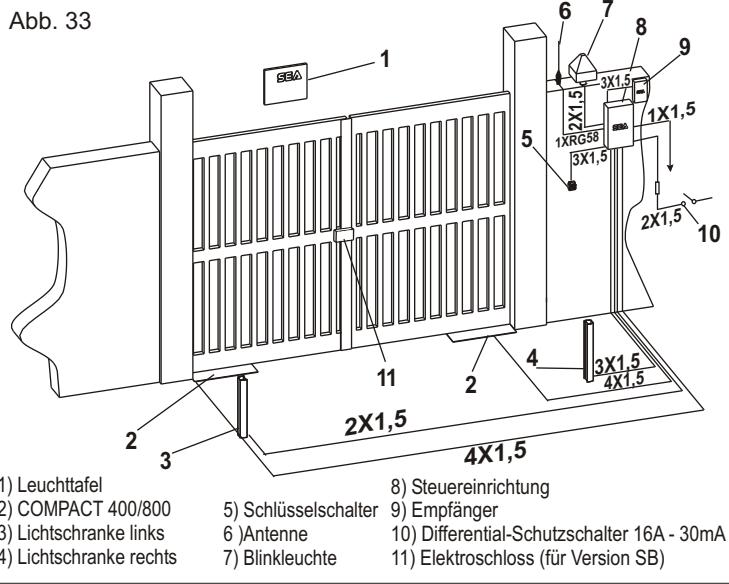
Für Antriebe mit hydraulischer Verzögerung ist diese nur während der letzten 15° der Umdrehung aktiv





10. VERKABELUNG DER ANLAGE (Abb. 33)

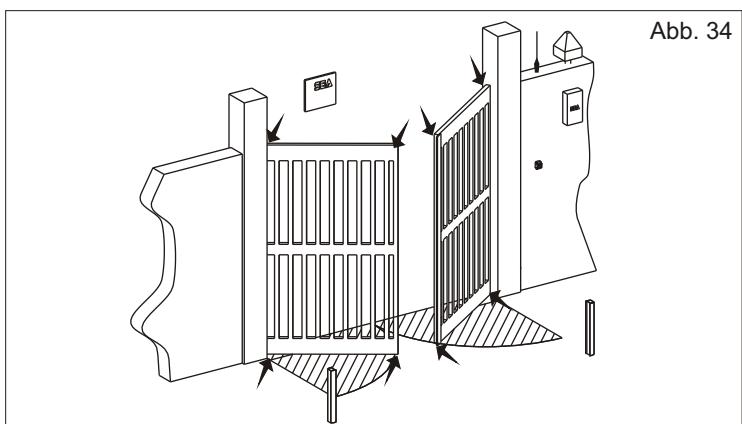
Abb. 33



11. GEFAHRENANALYSE

Die in Abb. 34 mit Pfeilen gekennzeichneten Punkte sind potentiell gefährlich. Der Installateur muss eine gründliche Prüfung der Risiken vornehmen, um Quetschungen, Mitreissen, Schnitte, Verhakungen und Fallen vorzubeugen und um eine für Menschen, Tiere und Dinge sichere Installation zu gewährleisten.

Abb. 34



SEA kann nicht für Schäden oder Unfälle verantwortlich gemacht werden, die durch kaputte Produkte entstanden sind oder wenn es sich um Schäden oder Unfälle handelt, die auf die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch aufgeführten Anleitung zurückzuführen sind. Die allgemeinen Hinweise sorgfältig durchlesen

SAFETY GATE

Für eine korrekte und sichere Installation wird die Installierung eines Safety Gates dringend empfohlen. Dies ermöglicht die Erfüllung des, in den Richtlinien EN 12453 enthaltenen Kräftediagramms, folglich die Abnahme und Inbetriebsetzung der gesamten Installation.

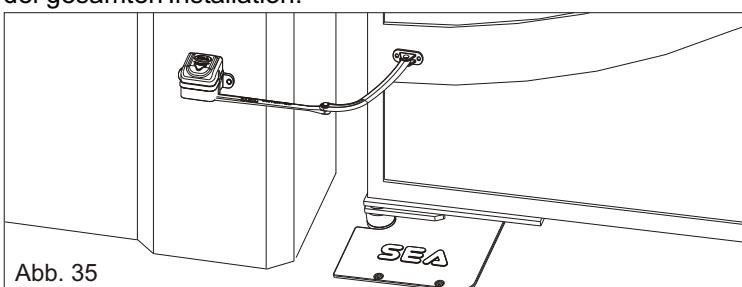
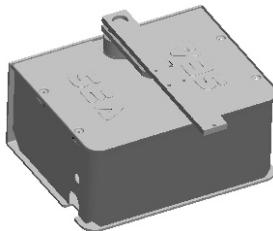


Abb. 35

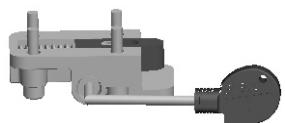
PERIODISCHE WARTUNG

Ölstand überprüfen (Transparenter Stöpsel n.7 in Abb.1)	Jährlich
Ölwechsel	4 Jahre
Die Funktionalität der by-pass Ventile überprüfen (die Kraft in Öffnung und Schließung überprüfen)	Jährlich
Entriegelungsfunktion überprüfen	Jährlich
Die Einstellung der Verzögerung überprüfen (wo vorgesehen)	Jährlich
Den korrekten Regenwasserablauf überprüfen	Jährlich
Unversehrtheit der Verbindungsstellen überprüfen	Jährlich
Alle sich bewegenden Teile schmieren	Jährlich
Die Rotationsachse des Gehäuses wie in Abb.30 schmieren	Jährlich

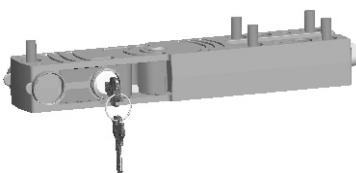
ZUBEHÖR FÜR COMPACT



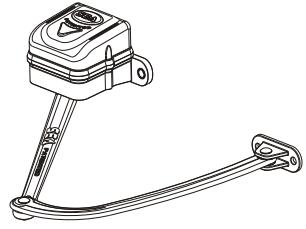
SELBSTTRAGENDES
GEHÄUSE INOX



ENTRIEGELUNG



ENTRIEGELUNG PLUS



SAFETY GATE



KIT MECHANISCHE ANSCHLÄGE

HINWEIS

Die Installierung der elektrischen Anlage und die Wahl der Betriebslogik sind gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Auf jeden Fall einen Differential-Schutzschalter 16A und Schwellenwert 0,030A vorsehen. Die Stromkabel (Motoren, Stromzufuhr) sind von den Steuerungskabeln (Schalter, Lichtschranken, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Störungen, wird empfohlen, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

ERSATZTEILE

Anfragen nach Ersatzteilen an folgende Adresse richten:
SEAS.p.A. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO Teramo -Italia

SEA räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und/oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Überarbeitungen vorzunehmen.



Für endverbraucher und installateur

12. FLÜGELENTRIEGELUNGSSYSTEM

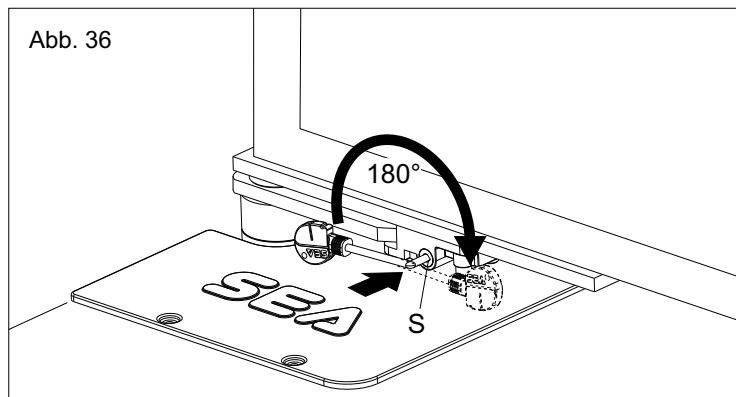
ENTRIEGELUNG

12.1. Zum Entriegeln wie folgt vorgehen:

- Den mitgelieferten Schlüssel in die Ritze (S) stecken und den Griff um 180° in Richtung Tormitte (Abb. 36) drehen.
- Den Schlüssel blockiert halten und den Flügel bewegen, nun den Schlüssel in seine Grund position zurückdrehen und herausziehen.

12.2. Zum Verriegeln wie folgt vorgehen:

- Den Flügel so lange bewegen bis die Entriegelung wieder eingerastet ist.



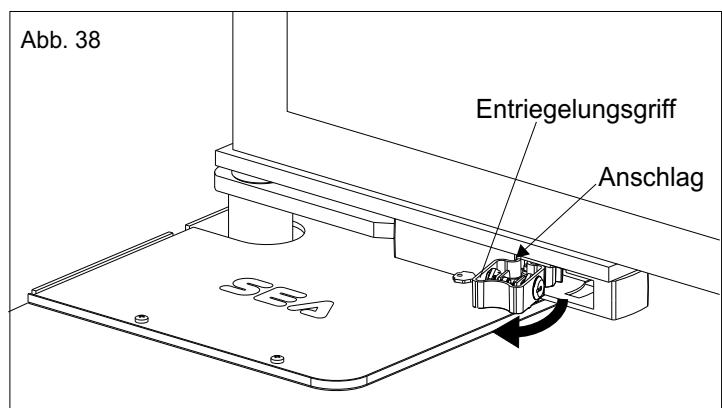
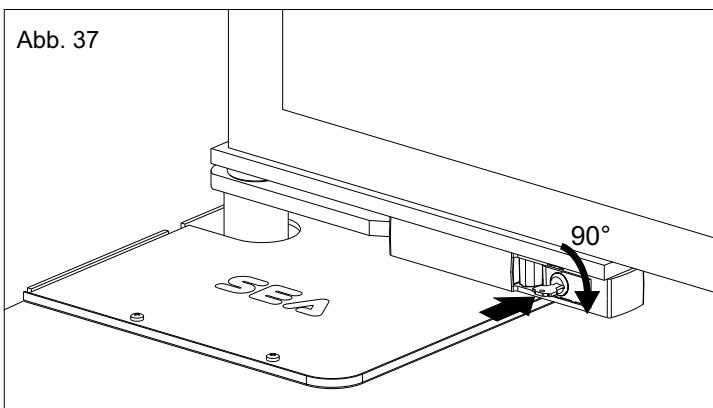
ENTRIEGELUNG PLUS

12.3. Zum Entriegeln wie folgt vorgehen:

- Den mitgelieferten Schlüssel in das Schlüsselloch stecken und um 90° im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 37).
- Den Schlüssel von der Entriegelung nach Außen ziehen und den Entriegelungsgriff bis zum Anschlag herausziehen (Abb.38).
- Den Flügel bewegen, den Entriegelungshebel in seine Grundposition zurückgehen lassen und den Schlüssel herausziehen.

12.4. Zum Verriegeln wie folgt vorgehen:

- Den Flügel so lange bewegen bis die Entriegelung wieder eingerastet ist.





Italiano AVVERTENZE GENERALI PER INSTALLATORE E UTENTE

1. Leggere attentamente le **Istruzioni di Montaggio** e le **Avvertenze Generali** prima di iniziare l'installazione del prodotto. Conservare la documentazione per consultazioni future.
2. Non disperdere nell'ambiente i materiali di imballaggio del prodotto e/o circuiti.
3. Questo prodotto è stato progettato e costruito esclusivamente per l'utilizzo indicato in questa documentazione. Qualsiasi altro utilizzo non espressamente indicato potrebbe pregiudicare l'integrità del prodotto e/o rappresentare fonte di pericolo. L'uso improprio è anche causa di cessazione della garanzia. La SEA S.p.A. declina qualsiasi responsabilità derivata dall'uso improprio o diverso da quello per cui l'automatismo è destinato.
4. I prodotti SEA sono conformi alle Direttive: Macchine (2006/42/CE e successive modifiche), Bassa Tensione (2006/95/CE e successive modifiche), Compatibilità Elettromagnetica (2004/108/CE e successive modifiche). L'installazione deve essere effettuata nell'osservanza delle norme EN 12453 e EN 12445.
5. Non installare l'apparecchio in atmosfera esplosiva.
6. SEA S.p.A. non è responsabile dell'inosservanza della Buona Tecnica nella costruzione delle chiusure da motorizzare, nonché delle deformazioni che dovessero verificarsi durante l'uso.
7. Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'impianto, togliere l'alimentazione elettrica e scollegare le batterie. Verificare che l'impianto di terra sia realizzato a regola d'arte e collegarvi le parti metalliche della chiusura.
8. Per ogni impianto SEA S.p.A. consiglia l'utilizzo di almeno una segnalazione luminosa nonché di un cartello di segnalazione fissato adeguatamente sulla struttura dell'infissi.
9. SEAS.p.A. declina ogni responsabilità ai fini della sicurezza e del buon funzionamento della automazione, in caso vengano utilizzati componenti di altri produttori.
10. Per la manutenzione utilizzare esclusivamente parti originali SEA.
11. Non eseguire alcuna modifica sui componenti dell'automazione.
12. L'installatore deve fornire tutte le informazioni relative al funzionamento manuale del sistema in caso di emergenza e consegnare all'Utente utilizzatore dell'impianto il libretto d'avvertenze allegato al prodotto.
13. Non permettere ai bambini o persone di sostare nelle vicinanze del prodotto durante il funzionamento. L'applicazione non può essere utilizzata da bambini, da persone con ridotte capacità fisiche, mentali, sensoriali o da persone prive di esperienza o del necessario addestramento. Tenere inoltre fuori dalla portata dei bambini radiocomandi o qualsiasi altro datore di impulso, per evitare che l'automazione possa essere azionata involontariamente.
14. Il transito tra le ante deve avvenire solo a cancello completamente aperto.
15. Tutti gli interventi di manutenzione, riparazione o verifiche periodiche devono essere eseguiti da personale professionalmente qualificato. L'utente deve astenersi da qualsiasi tentativo di riparazione o d'intervento e deve rivolgersi esclusivamente a personale qualificato SEA. L'utente può eseguire solo la manovra manuale.
16. La lunghezza massima dei cavi di alimentazione fra centrale e motori non deve essere superiore a 10 m. Utilizzare cavi con sezione 2.5 mm². Utilizzare cablaggi con cavi in doppio isolamento (cavi con guaina) nelle immediate vicinanze dei morsetti specie per il cavo di alimentazione (230V). Inoltre è necessario mantenere adeguatamente lontani (almeno 2.5 mm in aria) i conduttori in bassa tensione (230V) dai conduttori in bassissima tensione di sicurezza (SELV) oppure utilizzare un'adeguata guaina che fornisca un isolamento supplementare avente uno spessore di almeno 1 mm.

English GENERAL NOTICE FOR THE INSTALLER AND THE USER

1. Read carefully these **Instructions** before beginning to install the product. Store these instructions for future reference.
2. Don't waste product packaging materials and /or circuits.
3. This product was designed and built strictly for the use indicated in this documentation. Any other use, not expressly indicated here, could compromise the good condition/operation of the product and/or be a source of danger. SEA S.p.A. declines all liability caused by improper use or different use in respect to the intended one.
4. The mechanical parts must be comply with Directives: Machine Regulation 2006/42/CE and following adjustments), Low Tension (2006/95/CE), electromagnetic Consistency (2004/108/CE) Installation must be done respecting Directives: EN12453 and En12445.
5. Do not install the equipment in an explosive atmosphere.
6. SEAS.p.A. is not responsible for failure to observe Good Techniques in the construction of the locking elements to motorize, or for any deformation that may occur during use.
7. Before attempting any job on the system, cut out electrical power and disconnect the batteries. Be sure that the earthing system is perfectly constructed, and connect it metal parts of the lock.
8. Use of the indicator-light is recommended for every system, as well as a warning sign well-fixed to the frame structure.
9. SEAS.p.A. declines all liability as concerns the automated system's security and efficiency, if components used, are not produced by SEAS.p.A..
10. For maintenance, strictly use original parts by SEA.
11. Do not modify in any way the components of the automated system.
12. The installer shall supply all information concerning system's manual functioning in case of emergency, and shall hand over to the user the warnings handbook supplied with the product.
13. Do not allow children or adults to stay near the product while it is operating. The application cannot be used by children, by people with reduced physical, mental or sensorial capacity, or by people without experience or necessary training. Keep remote controls or other pulse generators away from children, to prevent involuntary activation of the system.
14. Transit through the leaves is allowed only when the gate is fully open.
15. The User must not attempt to repair or to take direct action on the system and must solely contact qualified SEA personnel or SEA service centers. User can apply only the manual function of emergency.
16. The power cables maximum length between the central engine and motors should not be greater than 10 m. Use cables with 2,5 mm² section. Use double insulation cable (cable sheath) to the immediate vicinity of the terminals, in particular for the 230V cable. Keep an adequate distance (at least 2.5 mm in air), between the conductors in low voltage (230V) and the conductors in low voltage safety (SELV) or use an appropriate sheath that provides extra insulation having a thickness of 1 mm.

Français CONSIGNES POUR L'INSTALLATEUR ET L'UTILISATEUR

1. Lire attentivement les **instructions** avant d'installer le produit. Conserver les instructions en cas de besoin.
2. Ne pas dispenser dans l'environnement le matériel d'emballage du produit et/ou des circuits
4. Ce produit a été conçu et construit exclusivement pour l'usage indiqué dans cette fiche. Toute autre utilisation non expressément indiquée pourraient compromettre l'intégrité du produit et/ou représenter une source de danger. SEAS.p.A. décline toute responsabilité qui dériverait d'usage impropres ou différents de celui auquel l'automatisme est destiné. Une mauvaise utilisation cause la cessation de la garantie.
5. Les composants doivent répondre aux prescriptions des Normes: Machines (2006/42/CE et successifs changements); Basse Tension (2006/95/CE et successifs changements); EMC (2004/108/CE et successifs changements). L'installation doit être effectuée conformément aux Normes EN 12453 et EN 12445.
6. Ne pas installer l'appareil dans une atmosphère explosive.
7. SEAS.p.A. n'est pas responsable du non-respect de la Bonne Technique de construction des fermetures à motoriser, ni des déformations qui pourraient intervenir lors de l'utilisation.
8. Couper l'alimentation électrique et déconnecter la batterie avant toute intervention sur l'installation. Vérifier que la mise à terre est réalisée selon les règles de l'art et y connecter les pièces métalliques de la fermeture.
9. On recommande que toute installation soit doté au moins d'une signalisation lumineuse, d'un panneau de signalisation fixé, de manière appropriée, sur la structure de la fermeture.
10. SEA S.p.A. décline toute responsabilité quant à la sécurité et au bon fonctionnement de l'automatisme si les composants utilisés dans l'installation n'appartiennent pas à la production SEA.



11. Utiliser exclusivement, pour l'entretien, des pièces SEA originales.
12. Ne jamais modifier les composants d'automatisme.
13. L'installateur doit fournir toutes les informations relatives au fonctionnement manuel du système en cas d'urgence et remettre à l'Usager qui utilise l'installation les "Instructions pour l'Usager" fournies avec le produit.
14. Interdire aux enfants ou aux tiers de stationner près du produit durant le fonctionnement. Ne pas permettre aux enfants, aux personnes ayant des capacités physiques, mentales et sensorielles limitées ou dépourvues de l'expérience ou de la formation nécessaires d'utiliser l'application en question. Eloigner de la portée des enfants les radiocommandes ou tout autre générateur d'impulsions, pour éviter tout actionnement involontaire de l'automatisme.
15. Le transit entre les vantaux ne doit avoir lieu que lorsque le portail est complètement ouvert.
16. L'utilisateur doit s'abstenir de toute tentative de réparation ou d'intervention et doit s'adresser uniquement et exclusivement au personnel qualifié SEA ou aux centres d'assistance SEA. L'utilisateur doit garder la documentation de la réparation. L'utilisateur peut exécuter seulement la manœuvre manuel.
17. La longueur maximum des câbles d'alimentation entre la carte et les moteurs ne devrait pas être supérieure à 10 m. Utilisez des câbles avec une section de 2,5 mm². Utilisez des câblage avec câble à double isolation (avec gaine) jusqu'à proximité immédiate des terminaux, en particulier pour le câble d'alimentation (230V). Il est également nécessaire de maintenir une distance suffisante (au moins 2,5 mm dans l'air), entre les conducteurs en basse tension (230V) et les conducteurs de très basse tension de sécurité (SELV) ou utiliser une gaine ayant une épaisseur d'au moins 1 mm, qui fournit une isolation supplémentaire.

Español ADVERTENCIAS GENERALES PARA INSTALADORES Y USUARIOS

- 1 Leer las **instrucciones de instalación** antes de comenzar la instalación. Mantenga las instrucciones para consultas futura
- 2 No desperdiciar en el ambiente los materiales de embalaje del producto o del circuito
3. Este producto fue diseñado y construido exclusivamente para el uso especificado en esta documentación. Cualquier otro uso no expresamente indicado puede afectar la integridad del producto y ser una fuente de peligro. El uso inadecuado es también causa de anulación de la garantía. SEA S.p.A. se exime de toda responsabilidad causadas por uso inapropiado o diferente de aquél para el que el sistema automatizado fue producido.
4. Los productos cumplen con la Directiva: Maquinas (2006/42/CE y siguientes modificaciones), Baja Tension (2006/95/CE, y siguientes modificaciones), Compatibilidad Electromagnética (2004/108/CE modificada). La instalación debe ser llevada a cabo de conformidad a las normas EN 12453 y EN 12445.
5. No instalar el dispositivo en una atmósfera explosiva.
6. SEA S.p.A. no es responsable del incumplimiento de la mano de obra en la construcción de la carcasa a automatizar y tampoco de las deformaciones que puedan producirse durante el uso.
7. Antes de realizar cualquier operación apagar la fuente de alimentación y desconectar las baterías. Comprobar que el sistema de puesta a tierra sea diseñado de una manera profesional y conectar las partes metálicas del cierre.
8. Para cada instalación se recomienda utilizar como mínimo una luz parpadeante y una señal de alarma conectada a la estructura del marco.
9. SEA S.p.A. no acepta responsabilidad por la seguridad y el buen funcionamiento de la automatización en caso de utilización de componentes no producidos por SEA.
10. Para el mantenimiento utilizar únicamente piezas originales SEAS.p.A..
11. No modificar los componentes del sistema automatizado.
12. El instalador debe proporcionar toda la información relativa al funcionamiento manual del sistema en caso de emergencia y darle al usuario el folleto de adjunto al producto.
13. No permita que niños o adultos permanecen cerca del producto durante la operación. La aplicación no puede ser utilizada por niños, personas con movilidad reducida de tipo físico, mental, sensorial o igual por personas sin experiencia o formación necesaria. Tener los radiomandos fuera del alcance de niños así como cualquier otro generador de impulsos radio para evitar que el automatización pueda ser accionada accidentalmente.
14. El tránsito a través de las hojas sólo se permite cuando la puerta está completamente abierta.
15. Todo el mantenimiento, reparación o controles deberán ser realizados por personal cualificado. Evitar cualquier intento a reparar o ajustar. En caso de necesidad comunicarse con un personal SEA calificado. Sólo se puede realizar la operación manual.
16. La longitud máxima de los cables de alimentación entre motor y central no debe ser superior a 10 metros. Utilizar cables con 2,5 mm². Utilizar cables con doble aislamiento (cables con vaina) hasta muy cerca de los bornes, especialmente por el cable de alimentación (230V). Además es necesario mantener adecuadamente distanciados (por lo menos 2,5 mm en aire) los conductores de baja tensión (230V) y los conductores de baja tensión de seguridad (SELV) o utilizar una vaina adecuada que proporcione aislamiento adicional con un espesor mínimo de 1 mm.

Deutsch ALLGEMEINE HINWEISE FUER DEN INSTALLATEUR UND DEN NUTZER

1. Lesen Sie die **Installierungsanweisungen** sorgfältig durch bevor Sie mit der Installierung beginnen. Diese Anweisungen an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren.
2. Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.
3. Dieses Produkt wurde speziell und ausschließlich für den, in den Unterlagen beschriebenen Zweck, geplant und hergestellt. Jede andere Verwendung, die nicht ausdrücklich angegeben wurde kann die Integrität des Produkts schädigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen. Die nicht fachgerechte Nutzung des Produkts bewirkt die Erlösung der Garantie. SEA S.p.A. lehnt jegliche Haftung, für unsachgemäße oder andere Nutzung, als die wofür das Produkt bestimmt ist, ab.
4. SEA Produkte entsprechen den folgenden Richtlinien: Maschinenrichtlinie (2006/42/EG und nachträglich geänderten Fassungen), Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG und nachträglich geänderten Fassungen), EMV (2004/108/EG und nachträglich geänderten Fassungen). Installation gemäß Standard EN12453 und EN12445 durchführen.
5. Installieren Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, das Vorhandensein von brennbaren Gasen oder Dämpfen stellt ein ernstes Sicherheitsrisiko dar.
6. SEA S.p.A. ist nicht für die Nichtbeachtung der Guten Technik bei der Herstellung von zu motorisierten Toren und für deren eventuellen Verformungen, die während des Gebrauchs auftreten könnten, haftbar.
7. Vor allen Eingriffen, das Gerät ausschalten und die Batterien trennen. Sicherstellen, dass die Erdung fachgerecht hergestellt wurde und die Metallteile des Tores daran anschließen.
8. Für jede Anlage wird empfohlen, mindestens ein Blinklicht zu montieren und ein Warnschild auf der Torstruktur anzubringen.
9. SEA S.p.A. übernimmt keine Haftung für Sicherheit und reibungslosen Betrieb des Antriebs, bei Verwendung von Komponenten, die nicht von der SEA Produktion stammen.
10. Für die Wartung nur SEA Originalteile verwenden.
11. Keinerlei Änderungen auf Komponenten der Automation vornehmen.
12. Der Installateur muss den Nutzer des Antriebs über den manuellen Betrieb des Systems im Notfall unterrichten und ihm, das, dem Produkt beiliegende, Handbuch übergeben.
13. Der Aufenthalt von Kindern oder Erwachsenen in der Nähe des Tores während seines Betriebes ist nicht gestattet. Die Anlage darf nicht von Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder von Menschen ohne notwendige Erfahrung oder Anweisungen benutzt werden. Fernbedienungen oder andere Impulsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern halten, um die versehentliche Aktivierung der Anlage zu verhindern.
14. Die Durchfahrt zwischen den Flügeln ist nur bei vollständigem Tor zulässig.
15. Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten oder periodische Kontrollen, müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der Endverbraucher muss davon absehen eigenständig Reparaturen oder Eingriffe jeder Art an der Anlage durchzuführen und muss sich ausschließlich an qualifiziertes SEA Fachpersonal wenden. Der Endverbraucher darf nur die manuelle Notfunktion durchführen.
16. Die maximale Länge der Stromkabel zwischen Steuerung und Motoren ist 10 Meter. Verwenden Sie Kabel mit 2,5 mm² Querschnitt und Doppelisolierung (Kabelmantel) in der unmittelbaren Nähe von Klemmen, insbesondere des Speisungskabel (230V). Die Speisungskabel (230V) und die Sicherheits-Niederspannungskabel (SELV) müssen in einem Abstand von mindestens 2,5 mm gehalten werden, oder eine geeignete Hülse von 1mm Dicke , für eine zusätzliche Isolierung verwenden..

Dichiarazione di conformità *Declaration of Conformity*

La SEA s.r.l. dichiara sotto la propria responsabilità e, se applicabile, del suo rappresentante autorizzato che il prodotto:

SEA srl declares under its proper responsibility and, if applicable, under the responsibility of its authorised representative that the product:

Descrizione / Description	Modello / Model	Marca / Trademark
New Compact 400 AC 140° (e tutti i suoi derivati)	12112105	SEA
<i>New Compact 400 AC 140° (and all its by-products)</i>	<i>12112105</i>	<i>SEA</i>
New Compact 400 SB 140° (e tutti i suoi derivati)	12112110	SEA
<i>New Compact 400 SB 140° (and all its by-products)</i>	<i>12112110</i>	<i>SEA</i>
New Compact 800 AC 140° (e tutti i suoi derivati)	12120167	SEA
<i>New Compact 800 AC 140° (and all its by-products)</i>	<i>12120167</i>	<i>SEA</i>
New Compact 800 SB 140° (e tutti i suoi derivati)	12120175	SEA
<i>New Compact 800 SB 140° (and all its by-products)</i>	<i>12120175</i>	<i>SEA</i>

è costruito per essere incorporato in una macchina o per essere assemblato con altri macchinari per costruire una macchina ai sensi della Direttiva 2006/42/CE:

is built to be integrated into a machine or to be assembled with other machinery to create a machine under the provisions of Directive 2006/42/CE:

è conforme ai requisiti essenziali di sicurezza relativi al prodotto entro il campo di applicabilità delle Direttive Comunitarie 2006/95/CE e 2004/108/CE.

it is conforming to the essential safety requirements related to the product within the field of applicability of the Community Directives 2006/95/CE and 2004/108/CE.

**COSTRUTTORE o RAPPRESENTANTE AUTORIZZATO:
MANUFACTURER or AUTHORISED REPRESENTATIVE:**

SEAS.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344
Http://www.seateam.com

I test sul prodotto sono stati effettuati in configurazione standard e in riferimento alle norme specifiche per la sua classe d'utilizzo.

The products have been tested in standard configuration and with reference to the special norms concerning the classe of use.

(Luogo, data di emissione)
(Place, date of issue)
Teramo, 10/11/2010

L'Amministratore
The Administrator
Ennio Di Saverio



Questo articolo è stato prodotto seguendo rigide procedure di lavorazione ed è stato testato singolarmente al fine di garantire i più alti livelli qualitativi e la vostra soddisfazione.

Vi ringraziamo per aver scelto SEA.

This item has been produced following strict production procedures and has been singularly tested for the highest quality levels and for your complete satisfaction.

Thanks for choosing SEA.

Cet article a été produit suivant des procédures d'usinage strictes et il a singulièrement été testé afin de garantir les plus hauts niveaux de qualité pour votre satisfaction.

Nous vous remercions d'avoir choisi SEA.

Este articulo ha sido producido siguiendo rigidos procedimientos de elaboracion y ha sido probando singolarmente a fin de garantizar los mas altos niveles de calidad y vuestra satisfaccion.

Le agradecemos por haber escogido SEA.



CERTIFICATO DI ESTENSIONE GARANZIA

CERTIFICATE OF WARRANTY EXTENTION

n.

PRODOTTO/ PRODUCT

- Modello/*Model* _____
- Matricola n. /*Serial Number* _____
- Data di acquisto/*Date of order* _____
- Data di installazione/*Date of installation* _____

Centrale/Control unit	SEA <input type="checkbox"/>	Altri/Others <input type="checkbox"/>
Fotocellule/Photocells	SEA <input type="checkbox"/>	Altri/Others <input type="checkbox"/>
RX - TX	SEA <input type="checkbox"/>	Altri/Others <input type="checkbox"/>
Altri accessori /Other accessories	SEA <input type="checkbox"/>	Altri/Others <input type="checkbox"/>

UTENTE/Customer

Nome e Cognome _____
First Name and Family Name _____
 Indirizzo/Address _____

INSTALLATORE/Installer

Ragione sociale/*Company Name* _____
 Nome e Cognome/*First and Family Name* _____
 Indirizzo/*Address* _____

INSTALLATORE/INSTALLER

Firma per il trattamento dei dati personali 196/2003
 Agreement of law No. 196/2003 (Privacy Code)

Copia da restituire
Copy to be returned

Firma e Timbro

Sign and Stamp _____

N.B: L'estensione della garanzia legale di 12 mesi a 24 mesi e 36 mesi è valida solo se il presente modulo viene rispedito per posta o fax a SEA S.p.A. entro 15gg dalla data di acquisto. Allegare relativa fattura d'acquisto.

Note: The extension of the legal standard warranty of 12 months to 24 months and to 36 months, is valid only if the present form is returned by mail or fax to SEA S.p.A within 15days from the date of purchase. Attach customer invoice.



SEA®
 Sistemi Elettronici
 di Apertura Porte e Cancelli
International registered trademark n. 804888

SEA S.p.A. - Zona Industriale San Atto- 64020 Teramo (Italy)
 Phone +39 0861 588341- Fax +39 0861588344
www.seateam.com - info@seateam.com





SEA S.p.A.
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

www.seateam.com

seacom@seateam.com